

Dem Finale wieder um einen Schritt näher

HARTBERG - X-VOLLEY 0:3. Die Standpauke von Manager Thomas Mayer verfehlte ihre Wirkung nicht. Die Mädchen der Spielgemeinschaft Krems-Stockerau schafften - ohne drittes Spiel gegen Hartberg - den Einzug ins Viertelfinale.

Mit einem klaren 3:0 - Erfolg sicherten sich Kapitänin Rosi Haubenberger & Co. den zweiten Sieg der ersten Best of Three - Serie und fixierten so ihr Weiterkommen für die nächste Finalrunde.

Spielertrainerin Eva Brodyova musste die Partie diesmal von der Bank aus leiten. Ihr machten Knieprobleme zu

schaffen, die einen Spieleinsatz unmöglich machten. Statt dessen übernahm diesmal Pamela Böhm die Aufgabe der Spielmacherin. Trotz der ungewöhnlichen Aufstellung funktionierte das Zusammenspiel ohne größere Probleme.

Spezielles Training für die Blockspielerinnen

Vor allem im Service und im Angriffsaufbau bewiesen die X-Volleys in Hartberg ihre Überlegenheit. Auch die Blockspielerinnen konnten sich dank eines speziellen Trainings und geänderter Taktik wesentlich besser auf die

gegnerischen Angriffe einstellen als zuletzt. Annahme und Verteidigung waren im Gegensatz zum Spiel in der Vorwoche ebenfalls stärker, und so konnte der 3:0 - Erfolg relativ leicht eingefahren werden.

Die Brodyova-Truppe feierte den Sieg und Einzug ins Viertelfinale zunächst einmal gebührend, jedoch bleibt nicht lange Zeit, um sich auf den Lorbeeren auszuruhen. Schon am 4. März steigt das erste Spiel der Viertelfinalserie. Die X-Volleys treffen dabei auswärts auf die Klagenfurter Wildcats, die als recht gefährliche einzustufen sind.



Erfolgreiche U15-Volleyball-Truppe: Matthias Glauning, Doris, Melanie, Julia, Katrin, Brigit, Trainer Erwin Flandorfer (hinten, v. l.), Eva Christina, Bianca, Natascha, Lisa und Verena (1. Reihe, v. l.).

FOTO: ZVG

U15 OST / Die Harmannsdorfer Volleyball-Mädchen von Coach Erwin Flandorfer blieben auch in der letzten Runde ungeschlagen und erzielten zwei klare 3:0 - Siege.

Chance auf den Gruppengewinn

Die letzte Runde der U15-Volleyball-Damen ging vergangene Woche in der Hauptschule Harmannsdorf über die Bühne. Die Harmannsdorfer Mädchen traten gegen die SGU 4You X-Volley Mädchen und

den VCU Raika Voralpen an. In beiden Begegnungen blieb die Flandorfer-Truppe ungeschlagen und siegte mit 3:0. „Ich bin mit der Entwicklung der Spielerinnen sehr zufrieden“, freute sich auch der

Coach. Harmannsdorf führt nun die Tabelle an, an zweiter Stelle findet sich die Sportunion Langenlebar vor dem VCU. Die Chancen, die Gruppe zu gewinnen, stehen laut Flandorfer ebenfalls sehr gut.

KURZ NOTIERT

BEZIRKSMEISTERSCHAFT

Schülerliga. Bei der heurigen Bezirksmeisterschaft der Sparkassen Schülerliga Volleyball erreichte das Team der Kreativ - Hauptschule Langenzersdorf den ausgezeichneten 2. Platz. Insgesamt 6 Mannschaften nahmen an diesem Wettbewerb teil. Der Teambetreuer, Fachlehrer Martin Hellinger, stellte zufrieden fest, dass „sich die langjährige gemeinsame Aufbauarbeit mit dem Volleyballclub Bisamberg und die Unterstützung der beiden Trainer Peter Wollenschläger und Stefan Wunderl in jedem Fall bezahlt gemacht hat!“

LANDESMEISTERSCHAFT

Erste Runde. Die Harmannsdorfer Bezirksmeister (die NÖN berichtete) trafen auf die besten 32 NÖ Mannschaften. Gespielt wird immer in Vierer-Gruppen, wobei die beiden Erstplatzierten in die nächste Runde aufsteigen. In der ersten Runde waren die Harmannsdorferinnen sehr ausgeglichen. Sie trafen auf Baden, Bruck/Leitha und Zistersdorf. Drei Mannschaften hatten zum Schluss vier Punkte (zwei Siege) und auch das gleiche Satzverhältnis (4:2). Aufgrund des besseren Punkteverhältnisses wurde die Flandorfer-Truppe - mit Alice Zellhofer, Natascha Stöckl, Bianca Gschwendt, Erwin Flandorfer, Doris Zott, Michaela Scheffl, Simone Goldgruber, Katrin Liebhart, Christina Neumayer und Lisa Temper - Erster. Jetzt ist man unter den besten 16. Die nächste Runde ist am 6.4 in Pöchlarn. „Man wird sehen was noch möglich ist“, hält Coach Erwin Flandorfer alle Hoffnungen noch offen.

LANDESLIGA DAMEN

Einzug ins Finale. Ein neuerlicher 3:1 Sieg, diesmal auswärts in Scheibbs, ermöglicht den X-Volley Damen den gesicherten Einzug ins Finale des Landesliga Bewerbs. Sie sind daher mit einer konstant starken Mannschaft (trotz Verletzungen und krankheitsbedingter Ausfälle) im schlechtesten Fall zweit beste Mannschaft in der höchsten niederösterreichischen Spielklasse - der Landesliga. Hoch motiviert geht es daher ins Finale gegen SV Schwechat / Sokol V / Post SV / VSV Kuoni.